

Rathaus  
Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 79  
pd@sk.so.ch  
parlament.so.ch

K 0062/2024 (DBK)

**Kleine Anfrage Manuela Misteli (FDP.Die Liberalen, Biberist): Wie entwickeln wir die integrative Schule im Kanton Solothurn weiter? (27.03.2024)**

Ich bitte die Regierung, folgende Fragen zur Schulentwicklung zu beantworten:

1. Wie will die Regierung die integrative Schule weiterentwickeln, um die Schüler und Schülerinnen gezielt zu fördern (auch die verhaltensauffälligen) und der grossen Belastung von Lehr- und Fachpersonen sowie Schulleitungen entgegenzuwirken?
2. Wie wird der Aktionsplan Volksschule von den einzelnen Schulträgern umgesetzt? Wer koordiniert und beaufsichtigt die Umsetzung? Wie ist der Umsetzungsstand?
3. Gibt es zusätzliche Massnahmenpläne?
4. Wie können passende Angebote geschaffen werden für jene Kinder, die in grossen Gruppen überfordert sind?
5. Ist die Einführung von Niveauunterricht ab Zyklus 2 aktuell rechtlich zulässig? Falls ja, gibt es Schulen, die Niveauunterricht ab Zyklus 2 führen? Welche Erfahrungen werden damit gemacht?
6. Wo steht der Kanton Solothurn im interkantonalen Ausgabenvergleich in Bezug auf spezielle Förderung (Förderstufen A und B), integrative sonderpädagogische Massnahmen (ISM), Deutsch als Zweitsprache (DAZ) und Logopädie in der Regelschule? Setzen die Schulträger die zugesprochenen Ressourcen gezielt ein? Wie wird der gezielte Ressourceneinsatz seitens Volksschulamt (VSA) sichergestellt, sodass die Ausschüttung durch die Schulträger nicht nach dem Prinzip «Giesskanne» erfolgt?

*Begründung 27.03.2024: schriftlich.*

Die Zahl der verhaltensauffälligen Kinder ist gestiegen. Lehr- und Fachpersonen sowie Schulleitungen stossen teils an ihre Belastungsgrenze. Der Aktionsplan Volksschule nimmt das Problem auf. Den Aktionsplan verstehe ich als Leitbild, das von allen am Prozess beteiligten Kreisen (VSA, Verband Lehrerinnen und Lehrer Solothurn [LSO], Verband Schulleiterinnen und Schulleiter [VLSO] und Verband Solothurner Einwohnergemeinden [VSEG]) getragen wird, sodass darauf aufbauend Schulentwicklung möglich ist. Von der Umsetzung verspreche ich mir, dass mehr Ruhe in die Schulzimmer einkehren wird. Der Kanton Solothurn braucht Massnahmen, die rasch möglichst umgesetzt werden können, um Kinder, Lehr- und Fachpersonen sowie Schulleitungen gleichermaßen zu stärken.

*Unterschriften: 1. Manuela Misteli (1)*